

“QUISIERON ENTERRARNOS
PERO NO SABIAN QUE ERAMOS SEMILLA”

SIE WOLLTEN UNS BEGRABEN.

DOCH SIE WUSSTEN NICHT,
DASS WIR DIE SAAT WAREN

Das
mexikanische
Totenfest

Día
de los
Muertos



Photography: Alejandro Gutiérrez Pérez "Día de los Muertos en México"



Museum für Sepulkralkultur

SAMSTAG, 04
NOVEMBER 2017

Design: Marco A. Espinosa Ayala / TAKE ONE, Cancún (Mexiko)
Illustration: Felix Pestemer / Puttbill

DÍA DE LOS MUERTOS

Das Mexikanische Totenfest

am 4. November 2017 im Museum für Sepulkralkultur

Vom 31. Oktober bis 2. November feiern die Mexikaner den „Día de los Muertos“, den „Tag der Toten“. Bei diesem Fest mischen sich Elemente der präkolumbianischen Kultur mit Formen des christlich geprägten Brauchtums. Es entstand ein einzigartiger Totenkult, der im Jahr 2003 von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt wurde.

Als kulturelles Glanzlicht strahlt der „Día de los Muertos“ im Sepulkralmuseum mittlerweile weit über Kassel hinaus. In diesem Jahr ist die Veranstaltung den vielen verschwundenen Menschen und namenlosen Toten in Mexiko, an seinen Grenzen und allen Grenzen weltweit gewidmet.

Ein makaberes und zugleich nachdenklich stimmendes Tortenmeisterwerk aus der Kuchenmanufaktur von **Bianca Maciejewski**, Kassel, sowie eine Installation von **Felix Pestemer**, Berlin, um die „Cantina sin Nombre“ nehmen darauf Bezug.

Den Auftakt zum Fest bilden am Nachmittag stattfindende Workshops für Groß und Klein. Außerdem gibt eine Ausstellung mit Fotografien des Künstlers **Alejandro Gutiérrez** Einblicke in Traditionen und Feierlichkeiten auf mexikanischen Friedhöfen am „Tag der Toten“. Ebenfalls ausgestellt sind die Arbeiten der Künstlerin **Magda Hildebrand**. Mexikanische Totenköpfe aus Zucker waren der Ausgangspunkt für die Gemälde und eine Schädelskulptur aus Draht und Zuckerguss. Präsentiert wird außerdem eine große „Ofrenda“, ein Totenaltar, bei dem die Gäste des Totenfestes mit einem kleinen Andenken ihrer verstorbenen Angehörigen gedenken können.

Neben Kunst, Kulturgeschichte und Konditorei erwarten die Besucher mexikanische Musik, Tänze und kulinarische Spezialitäten. Dabei sind die Mariachi-Band „Sol Latino“ aus Berlin und die Tanzgruppe „Xanat“ des Vereins „Mexikofreunde in Göttingen e.V.“

Workshops ab 17 Uhr

Totenschädel-Malaktion

Bunte Totenköpfe sind ein üblicher dekorativer Bestandteil des Mexikanischen Totenfestes. Sie sind Ausdruck dafür, dass Freundschaft und Liebe über den Tod hinaus bestehen bleiben. Im Workshop werden kleine Totenschädel aus Ton bemalt und auf Pappe mit mexikanischer Schädelornamentik geklebt. Für kleinere Kinder stehen zur Bemalung große, flache gebrannte Tonplatten mit Totenschädelmotiv zur Verfügung.

Für Kinder ab 6 Jahren

Leitung: Carolin Eichhorn, Diana Ruppert und Laura Prats

Flores de Cempasúchil – Flores de Papel

Papierblumen-Workshop

Die orange leuchtende Flores de Cempasúchil (Ringelblumen), auch „Flores de Muertos“ („Blumen der Toten“) genannt, sind am „Tag der Toten“ unverzichtbar. Sie werden in riesigen Garben zu den Friedhöfen gebracht. Man nimmt an, dass die Toten Gelb und Orange am besten

Abendprogramm

Eröffnung 19 Uhr

Begrüßung

Gerold Eppler

Kommissarischer Leiter des Museums für Sepulkralkultur

Grußworte

Susanne Völker

Kulturdezernentin der Stadt Kassel

Dr. Héctor Portillo Jiménez

Stellvertretender Konsul

der Vereinigten Mexikanischen Staaten (Frankfurt/Main)

Programm 19.30 Uhr

Mariachi-Band **Sol Latino**

Gesangsduo **Alejandra Ayala & Alejandro Castellanos**

Roberto Arana Tanz

Tanzgruppe **Xanat**

Pause für Kulinarisches und Rundgänge 20 bis 21 Uhr

Das Fest endet um 24 Uhr

Eintritt: Kinder unter 6 Jahren frei | Kinder/Jugendliche 6–18 Jahre 7 Euro

Erwachsene 12 Euro | Familienkarte 20 Euro

– Kartenvorverkauf im Museum –

sehen können und sie Ihnen darum eine Hilfe sind, den Weg zu ihren Familien zurückzufinden. Da im späten Herbst in Deutschland keine Ringelblumen mehr wachsen, wird gezeigt, wie Flores de Cempasúchil aus Papier gebastelt werden.

Für Kinder ab 4 Jahren

Leitung: Estefania Valera de Heuser und Christine Drah

Sweet Skulls

Schmink-Workshop

Schaurig-schöne Schminkmasken sind aus dem Mexikanischen Totenfest nicht wegzudenken. Durch Modenschauen und Musik-Videos sind die „Sweet-Skull-Masken“ auch außerhalb Mexikos populär geworden. Der „Día de los Muertos“ im Museum für Sepulkralkultur ist eine einmalige Gelegenheit, sich ein gewagtes Make up auflegen zu lassen!

Leitung: Viktoria Diba